

Betriebspolitische Konferenz

„Arbeit – sicher und fair“

Mit der Beschäftigtenbefragung der IG Metall wurden vielfältige Handlungsfelder definiert. Die Fragen der Beschäftigten für betriebspolitische Anforderungen wurden erkennbarer und damit die Gestaltungsfrage aufgeworfen. Gestaltungsmöglichkeiten und die Weiterentwicklung der gesetzlichen Kernaufgaben für betriebliches Handeln sollen Schwerpunkt der Konferenz sein. Die Rechtsprechung gibt Betriebsräten und Schwerbehindertenvertretungen vielfältige Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte. Die Konferenz bietet Praxisvorschläge für die Bearbeitung der Themen in den Unternehmen.

Termin: 22. Oktober 2013
Beginn: 9.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Stadthalle Karlsruhe, Festplatz 7, Karlsruhe

Tagungsablauf:

- 9.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Monika Lersmacher
IG Metall, Bezirksleitung Baden-Württemberg
- 9.45 Uhr **Flexibilitätsanforderungen der Unternehmen versus Flexibilitätsansprüche der Beschäftigten**
Einschätzung und Analyse der Ergebnisse der Studie Produktionsarbeit 4.0 im Vergleich zu den Ergebnissen der IGM-Beschäftigtenbefragung.
Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger, Senator, Fraunhofer-Gesellschaft
- 11.00 Uhr **Demografie taugliche Gestaltung von Arbeit und Arbeitsbedingungen**
Einschätzung und Analyse der Ergebnisse der verschiedenen Befragungen im Vergleich zu den Ergebnissen der IGM-Beschäftigtenbefragung.
Dr. Martin Kuhlmann, Soziologisches Forschungsinstitut, Göttingen
- 11.45 Uhr **Strategie Zukunft – Arbeit sicher und fair**
Befunde aus der betrieblichen Praxis – tarifliche und betriebspolitische Schlussfolgerungen und daraus resultierende Aufgaben für Betriebsräte.
Jörg Hofmann, Bezirksleiter, IG Metall Baden-Württemberg

13.45 Uhr

In sechs zeitgleichen Foren werden anhand konkreter betrieblicher Problemstellungen neue Lösungskonzepte diskutiert und entwickelt.

1. Arbeitszeit und Flexibilität

Input: Frank Iwer, Bezirksleitung Baden-Württemberg

Betriebspraktiker/in: Anette Beier und Frank Bokowits, BR Fa. RECARO Aircraft Seating; Manfred Niemeyer, BR-Fa. KION Warehouse System

Moderation: Monika Lersmacher, Bezirksleitung Baden-Württemberg

2. Vereinbarkeit von Arbeit und Leben

Input: Christian Steffen, Bezirksleitung Baden-Württemberg

Betriebspraktiker/in: Walter Bölk, BR-Fa. Bosch Reutlingen; Silke Ernst, GBR-Büro Daimler

Moderation: Martin Roell, IG Metall Verwaltungsstelle Stuttgart

3. Weiterbildung und berufliche Entwicklung

Input: Lea Marquardt, Martin Sambeth, Bezirksleitung Baden-Württemberg

Betriebspraktiker: Wolfgang Bandel, BR-Fa. Constellium

Moderation: Tanja Silvana Grzesch, IG Metall Verwaltungsstelle Reutlingen

4. Flexible Altersübergänge und Alterssicherung

Input: Roman Romanowski, Bezirksleitung Baden-Württemberg

Betriebspraktiker: Roland Stark, BR-Fa. KS KOLBENSCHMIDT

Moderation: Liane Papaioannou, IG Metall Verwaltungsstelle Karlsruhe

5. Altersgerechte Arbeit-Leistung-Belastung

Input: Walter Beraus, Bezirksleitung Baden-Württemberg

Betriebspraktiker: Michael Gerhäuser, BR-Fa. R. Bosch Karlsruhe

Moderation: Thomas Bleile, IG Metall Verwaltungsstelle Offenburg

6. Betriebliche Gestaltung - Mitwirkung-Beteiligungskonzepte

Input: Gerhard Wick, Bezirksleitung Baden-Württemberg

Betriebspraktiker: Christian Goldschmidt, BR-Fa. NG LITEF; Raoul Ulbrich, VS Singen

Moderation: Walter Mugler, Bezirksleitung Baden-Württemberg

15.45 Uhr

Ausblick auf 2013 – 2014

Jörg Hofmann, Bezirksleiter IG Metall Baden-Württemberg

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung